



Im Pfarrheim St. Lamberti haben Chorleiter Maximilian Kramer (l.) und Josef Dütting (1. Vorsitzender des Lambertichors) den Tafel-Vertreterinnen Hildegard Sonnenschein (M.) und Ruth Tönnemann (r.) die Spende überreicht.

## Adventsaktionen des Lambertichors

# Mit Spende und Wortgottesdienst

**COESFELD.** Sie dürfen nicht singen, wollten aber doch die Chorgemeinschaft pflegen und anderen eine Freude machen – dies ist jetzt dem Lambertichor mit zwei vorweihnachtlichen Aktionen gelungen.

Mit dem Geld, das in diesem Jahr nicht für die Festtafel zum Cäcilienfest verbraucht wurde, sollten Mitmenschen unterstützt werden, für die ein gedeckter Tisch nicht selbstverständlich ist – so trafen sich nun Teamsprecher Josef Dütting und Chorleiter Maximilian Kramer im Lamberti-Pfarrheim mit Ruth Tönnemann und Hildegard Sonnenschein von der Coesfelder Tafel, um eine Spende des Chores zu überreichen.

Das zweite Angebot der Chorgemeinschaft war ein adventlicher Wortgottesdienst in der stimmungsvoll beleuchteten Lambertikirche. In diesem feierlichen Rahmen wurde auch die Ehrung von Irene Bensberg vorgenommen, die seit 50 Jahren als Sängerin im Alt aktiv ist und über viele Jahre hin Verantwortung als Notenwartin übernommen hat. Kramer überreichte ihr Blumen und die entsprechende Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes. Ebenfalls Glückwünsche des Chores und ein weihnachtlicher Blumenstrauß gingen an Schwester M. Raphaeli Herberhold zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres, teilt der Chor im Pressetext mit.

A Z

24.12.2020